

Das **Ködem** ist eine Variante des Tandemschachs (**Ködem** steht für **Königs-Tandem**).

Eine kurze Zusammenfassung der **Tandemregeln**:

Beim Tandemschach treten zwei Zweierteams an zwei Schachbrettern gegeneinander an.

Jeder Spieler eines Teams spielt an einem Brett gegen je einen Spieler des Gegnerteams, wobei die beiden Spieler eines Teams verschiedene Spielfarben haben.

Hierbei gelten prinzipiell die normalen Schachregeln. Wenn ein Spieler jedoch eine Figur schlägt, gibt er sie an seinen Teampartner weiter, der diese dann anstelle seines Zuges auf einem freien Feld einsetzen darf.

Hierbei gilt im Allgemeinen die Regel, dass Bauern nur auf den Reihen 2-7 eingesetzt werden dürfen. Abgesehen davon gibt es keine weiteren Einschränkungen, d.h. Figuren dürfen Schach oder auch Matt bietend eingesetzt werden. Ist einer der Könige mattgesetzt endet das Spiel sofort (mit Sieg für das mattsetzende Team).

Erreicht ein Bauer die gegnerische Grundreihe, so darf der umwandelnde Spieler den Bauern durch eine Figur des Nachbarbretts ersetzen („eine Figur grapschen“), die aufgrund der Farbverteilung eine Figur des Gegnerteams ist. Der umgewandelte Bauer geht daraufhin an das gegnerische Team.

Als alternative Variante ist es möglich, dass der umwandelnde Spieler laut ansagt in welche Figur er umwandeln möchte, der Bauer hat dann, bis er geschlagen wird, (nur) die Zugmöglichkeiten der angesagten Figur. Nach Schlagen ist es wieder ein „normaler“ Bauer.

Tandem sollte mit beschränkter Bedenkzeit gespielt werden, da andererseits ein Spieler in verlorener Stellung nicht mehr ziehen müsste und auf einen Sieg seines Partner hoffen könnte. Überschreitet ein Spieler die Bedenkzeit ist das Spiel ebenfalls sofort beendet, mit Niederlage für das Team, das die Zeit überschreitet.

Ködemregeln:

Die Ködemregeln basieren auf dem oben erklärten Tandem, jedoch mit folgenden Unterschieden: Könige können geschlagen werden, wer einen König auf der Hand hat muss diesen als seinen nächsten Zug einsetzen. Das Spiel endet wenn ein Team alle vier Könige *besitzt* (diese müssen also nicht unbedingt bereits eingesetzt sein).

Da Könige geschlagen werden können, kann es vorkommen, dass ein Spieler keine Figuren besitzt. In diesem Fall muss dieser auf eine Figur von seinem Partner warten, während seine Zeit weiterhin abläuft. Patt, oder auch remis generell, existiert somit nicht.

Die offiziellen Regeln sehen bei Umwandlung eines Bauern „grapschen“ vor, hierbei können jedoch nach wie vor Könige nicht gegrapscht werden.

Als Variante sind wie oben erwähnt „Figur ansagen“ oder auch mit König grapschen möglich, gerade letzteres führt jedoch zu einem deutlich anderen Spiel.

Als Zeitkontrolle wird Fischer-Blitz mit drei Minuten plus zwei Sekunden pro Zug empfohlen, da die Dauer einer Ködem-Partie variieren kann und ein Spiel durchaus mehrere hundert Züge dauern kann.